

ZA-Archiv Nummer 6373

Berlin-Marzahn 1986

Interview „Berlin-Marzahn“ 8 6“

Sie wurden schon darüber informiert, daß im Zusammenhang mit dem Wohnungsneubau in Berlin-Marzahn eine soziologische Untersuchung durchgeführt wird.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Mithilfe, indem Sie mir einige Fragen beantworten, die Ihre Lebensbedingungen in Berlin-Marzahn betreffen. Ihre Angaben sind sehr wichtig für den Magistrat von Berlin und darüber hinaus auch von wissenschaftlichem Interesse.

Es ist selbstverständlich, daß alle Angaben vertraulich behandelt werden. Die Auswertung der Antworten erfolgt über EDV, Ihr Name taucht also in der Auswertung nicht auf.

Wenn Sie einverstanden sind, möchte ich beginnen:

- 11 Sind Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie schon einmal befragt worden?
1 ja
2 nein
- 12 Fühlen Sie sich in Berlin-Marzahn wohl?
1 ja
2 noch nicht
3 nein
- 13 Sagen Sie bitte, wo Sie gewohnt haben, bevor Sie hier einzogen:
- | | | | |
|---|---------------------------------|---|--------------------|
| 1 | in einem anderen Bezirk der DDR | 6 | im Prenzlauer Berg |
| 2 | in Marzahn | 7 | Pankow |
| 3 | in Lichtenberg | 8 | Weißensee |
| 4 | in Mitte | 9 | Köpenick/Treptow |
| 4 | in Friedrichshain | | |
- 14 Wo sind Sie aufgewachsen? (ungefähr vom 4.-15. Lebensjahr)
1 Dorf
2 Kleinstadt
3 Mittelstadt
4 Großstadt (ohne Berlin)
5 Berlin
- 15 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer jetzigen Wohnung bzw. in einem Neubaugebiet Marzahns?
1 unter 1 Jahr
2 1 bis 2 Jahre
3 2 bis 3 Jahre
4 3 bis 4 Jahre
5 4 bis 5 Jahre
6 5 bis 6 Jahre
7 6 bis 7 Jahre
8 länger als 7 Jahre

16 Die wievielte eigene abgeschlossene Wohnung ist Ihre jetzige?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 und mehr

17 Was hatten Sie vorher für eine Wohnung?

- 1 Neubauwohnung in anderer Gegend
- 2 Altneubauwohnung
- 3 Altbauwohnung
- 4 eigenes Haus
- 5 keine eigene Wohnung (bei Eltern, Zwischenbelegung, Internat)

18 Wie viele Personen wohnen ständig in Ihrer Wohnung?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 und mehr

19 Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

Wie viele Kinder haben Sie im Alter von

20 - 0 bis unter 6 Jahren: . . .

21 - 6 bis unter 17 Jahren: . . .

22 - 17 Jahre und älter: . . . (auch über 18 Jahre, die noch im Haushalt leben)

23 Würden Sie sich noch ein Kind wünschen?

- 1 ja, ich wünsche mir noch ein Kind
- 2 nein, ich möchte keines mehr
- 3 eventuell, ganz ausschließen möchte ich das nicht
- 4 ich weiß das jetzt nicht, habe keine Meinung dazu
- 5 Frage entfällt aus Alters- oder Gesundheitsgründen

- 24 Meinen Sie, daß Sie sich in Berlin-Marzahn eingelebt haben?
- 1 ja
 - 2 noch nicht
 - 3 nein
- 25 Fühlen Sie sich in Ihrer Wohnung wohl?
- 1 ja
 - 2 mit Einschränkungen ja
 - 3 nein
- 26 Hat sich durch Ihren Umzug hierher der Wunsch nach gutem Wohnen erfüllt?
- 1 ja, völlig
 - 2 mit Einschränkungen
 - 3 nein
- 27 Wieviel Wohnräume (ohne Küche, Bad, Flur) hat Ihre jetzige Wohnung?
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
- 28 Haben Sie jetzt
- 1 mehr Räume in der Wohnung als vorher
 - 2 die gleiche Anzahl von Wohnräumen
 - 3 weniger Wohnräume
 - 4 die Raumanzahl ist gleich, aber die Fläche ist größer
 - 5 die Raumanzahl ist gleich, aber es sind weniger Quadratmeter
 - 6 mehr Räume mit weniger m² Wohnfläche (einschließlich Flur, Nebengebäude...)
- 29 Wie würden Sie Ihre Wohnung bewerten, wenn Ihnen dazu eine Bewertungsskala von 1 bis 5 zur Verfügung steht?
(1 = denkbar beste Wohnung, die Sie [mit Ihrer Familie] erhalten könnten;
5 = denkbar schlechteste Wohnung, in der Sie eventuell wohnen müßten)
- beste 1 2 3 4 5 schlechteste Wohnung

30 Wären Sie im Prinzip bereit, in eine kleinere Wohnung zu ziehen, wenn Ihre Kinder erwachsen und aus dem Haus sind?

- 1 ja, ohne besondere Bedingungen
- 2 ja, aber nur, wenn die Wohnung besser ist als die jetzige
- 3 eventuell, aber ich bin da noch unentschieden
- 4 nein, ich würde hier wohnen bleiben

31 (Nur wenn 30 mit (2) oder (3) beantwortet wurde!)
Wenn Sie bereit wären, in eine andere und kleinere Wohnung zu ziehen, unter welchen Bedingungen?

- 1 die Wohnung müßte im gleichen Stadtbezirk liegen
- 2 die Wohnung müßte in einem anderen Wohnbezirk von Marzahn liegen
- 3 die Wohnung müßte in einem anderen Berliner Stadtbezirk liegen.

Heute wird allgemein die 2-Kinder-Familie als ideal angesehen.
Besser wäre jedoch ein 3. Kind.
Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Gründe für den Verzicht auf das 3. Kind?

- 3 Gründe nennen lassen - Rangfolge bilden!

- 1 gesundheitliche Belastung der Frau
- 2 finanzielle Belastung
- 3 Schwierigkeiten für die berufliche Entwicklung der Frau
- 4 Platzverhältnisse in der Wohnung
- 5 fehlende Kindereinrichtungen bzw. Qualität
- 6 Behinderungen der persönlichen Interessen (Urlaub, Freizeit)
- 7 allgemeine Beanspruchung (körperlich, zeitlich, nervlich)
- 8 etwas anderes

32 1. Grund . . .

33 2. Grund . . .

34 3. Grund . . .

Was ist an einer Wohnung, die Ihren Bedürfnissen entspricht, am allerwichtigsten?

- 3 Faktoren nennen lassen - Rangfolge bilden!

- 1 die Größe der Wohnung nach Quadratmetern
- 2 die Größe einzelner Räume
- 3 die Zahl der Zimmer
- 4 der Wohnkomfort
- 5 der Grundriß
- 6 genügend Abstellraum
- 7 die verkehrsgünstige Lage der Wohnung
- 8 geringe Lärmbelästigung durch die Umwelt
- 9 etwas anderes

35 1. Faktor . . .

- 38 Fühlen Sie sich in Ihrer Wohnung beengt?
- 1 ja
 - 2 nur manchmal
 - 3 nein
- 39 Wie ist Ihrer Meinung nach die Atmosphäre hier im Haus?
- 1 gut
 - 2 es geht
 - 3 schlecht
- 40 Ist es in Ihrer Nachbarschaft üblich, daß man etwas borgen geht, wenn unverhofft Besuch kommt?
- 1 ja
 - 2 nein
 - 3 nicht bekannt, weiß nicht
- 41 Wie viele Hausbewohner könnten Sie Ihren Wohnungsschlüssel anvertrauen? (z.B. wenn in der Wohnung etwas repariert werden müßte, Sie aber nicht zu Hause bleiben könnten)
- 1 allen (fast allen)
 - 2 3 und mehr
 - 3 weniger als 3
 - 4 keinem
- 42 Wenn Sie jemanden im Treppenhaus treffen, können Sie dann unterscheiden, ob es ein Hausbewohner oder ein Besucher ist?
- 1 meist ja
 - 2 meist nein
- 43 Mit wie vielen Hausbewohnern (Familien) sind Sie näher bekannt? (man kennt sich, grüßt sich, regelt auch mal Hausangelegenheiten miteinander)
- 1 mit mehr als 10
 - 2 mit 5 - 10
 - 3 mit 3 - 5
 - 4 mit einem oder zwei
 - 5 ich kenne niemanden
- 44 Und wie viele Leute (Familien) kennen Sie aus Ihrem Wohngebiet? (für 5/6- und 11-Geschosser gilt auch: außerhalb des Hausaufgangs; für Hochhäuser gilt auch: außerhalb der Etage)
- 1 etwa 10 und mehr
 - 2 5 - 10
 - 3 3 - 5
 - 4 ein oder zwei
 - 5 ich kenne niemanden

45 Kennen Sie die Hausbewohner persönlich und mit Namen, die zur HGL gehören?

- 1 ja, alle
- 2 einen Teil, einige
- 3 nein, keinen
- 4 es gibt keine HGL

46 Bei welchen Angelegenheiten hatten Sie Kontakt mit Ihrer HGL?

- 1 wegen Reparaturen und Verschönerungsarbeiten in der eigenen Wohnung
- 2 wegen Beseitigung von Mängeln und Ärgernissen im und am Wohnhaus
- 3 bei gemeinsamen Einsätzen (Mach-mit-Bewegung)
- 4 bei Hausversammlungen
- 5 bei etwas anderem
- 6 HGL-Mitglied
- 7 mehrere Aktivitäten gleichzeitig
- 8 hatte keinen Kontakt

47 Wie oft ungefähr haben Sie in Ihrer Wohnung Besuch?

- 1 ein- bis mehrmals in der Woche
- 2 ein- bis mehrmals im Monat
- 3 ein paar Mal im Jahr
- 4 selten, nur zu besonderen Anlässen
- 5 nie

48 Was sind das meist für Gäste?

An erster Stelle stehen:

- 1 Verwandte
- 2 Freunde, befreundete Ehepaare, die weder Nachbarn noch Arbeitskollegen sind
- 3 Nachbarn
- 4 Arbeitskollegen

49 an zweiter Stelle danach kommen:

- 1 Verwandte
- 2 Freunde, befreundete Ehepaare, die weder Nachbarn noch Arbeitskollegen sind
- 3 Nachbarn
- 4 Arbeitskollegen

- 50 Haben Sie jetzt im Vergleich zur früheren Wohnung mehr oder weniger Besuch?
- 1 mehr (häufiger)
 - 2 gleich geblieben
 - 3 weniger (seltener)

- 51 Empfinden Sie das als
- 1 zu viel
 - 2 gerade richtig
 - 3 zu wenig

Jetzt kommt eine ganze Reihe von Fragen, die sich auf das Wohngebiet beziehen. Würden Sie den einzelnen Feststellungen zustimmen oder lediglich mit Einschränkung zustimmen oder würden Sie die Feststellungen ablehnen?

- 1 trifft vollkommen zu
 - 2 mit Einschränkungen
 - 3 trifft nicht zu
- (Vorlageblatt)

- | | | | | |
|----|---|---|---|---|
| 52 | Unser Wohngebiet lädt zum Spaziergehen ein | 1 | 2 | 3 |
| 53 | Ich finde mich in meinem Wohngebiet gut zurecht | 1 | 2 | 3 |
| 54 | Es ist überhaupt kein Problem, einem Fremden den Weg zu unserer Wohnung (Haus) zu beschreiben | 1 | 2 | 3 |
| 55 | Die architektonische Gestaltung des Wohngebietes ist originell | 1 | 2 | 3 |
| 56 | Die Plastiken, Wandbilder, Pergolen gefallen mir gut | 1 | 2 | 3 |
| 57 | In einem Altbauggebiet hat man nicht so weite Wege | 1 | 2 | 3 |
| 58 | Die Wohnkomplexe heben sich gut voneinander ab | 1 | 2 | 3 |
| 59 | Die Freiflächengestaltung (Rasen, Büsche, Beete, Bäume) in den fertigen Wohnkomplexen ist schön | 1 | 2 | 3 |
| 60 | Im Wohngebiet gibt es viele gemütliche Plätze unter freiem Himmel | 1 | 2 | 3 |
| 61 | In einem Neubaugebiet lebt es sich besser als in einem Altbauggebiet | 1 | 2 | 3 |
| 62 | Neubauwohnungen lassen sich individueller einrichten als Altbauwohnungen | 1 | 2 | 3 |
| 63 | In Altbaugebieten ist es interessanter (ist mehr los) als in Neubaugebieten | 1 | 2 | 3 |
| 64 | Die Wohnkomplexe unterscheiden sich farblich nicht genügend voneinander | 1 | 2 | 3 |
| 65 | In einem Altbauggebiet ist es lauter als in einem Neubaugebiet | 1 | 2 | 3 |

Bitte schätzen Sie Ihre Wohnbedingungen ein und benutzen Sie dazu die Werte 1 bis 6.

(1 heißt: Sie sind sehr zufrieden

5 heißt: Sie sind sehr unzufrieden

3 ist genau die Mitte und die anderen Zahlen sind Zwischenstufen

6 kann ich nicht beurteilen, keine Meinung)

[Vorlageblatt benutzen]

67	Wohnung allgemein	1	2	3	4	5	6
68	Größe der Wohnung	1	2	3	4	5	6
69	bauliche Ausführung Ihrer Wohnung	1	2	3	4	5	6
70	Anzahl der Zimmer	1	2	3	4	5	6
71	Größe des Wohnzimmers	1	2	3	4	5	6
72	Größe des Schlafzimmers	1	2	3	4	5	6
73	Größe des Kinderzimmers	1	2	3	4	5	6
74	Größe der Küche	1	2	3	4	5	6
75	Größe des Bades	1	2	3	4	5	6
76	Abstellraum	1	2	3	4	5	6
77	Wohnkomfort	1	2	3	4	5	6
78	Grundriß der Wohnung	1	2	3	4	5	6
79	Schutz vor Lärm	1	2	3	4	5	6
80	Lage der Wohnung im Wohngebiet	1	2	3	4	5	6

111	Lage des Wohngebietes in der Stadt	1	2	3	4	5	6
112	Abstand der Blöcke zueinander	1	2	3	4	5	6
113	Farbgestaltung der Fassaden der Wohnhäuser	1	2	3	4	5	6
114	Innenhöfe	1	2	3	4	5	6
115	Gestaltung der Hauseingänge	1	2	3	4	5	6
116	Einkaufsmöglichkeiten	1	2	3	4	5	6
117	Kinderunterbringung (Kindergrippe, Kindergarten)	1	2	3	4	5	6
118	Spielmöglichkeiten für Kinder	1	2	3	4	5	6
119	Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche	1	2	3	4	5	6
120	Freizeitmöglichkeiten für Erwachsene	1	2	3	4	5	6
121	Ärztliche Betreuung	1	2	3	4	5	6
122	Möglichkeiten zur Naherholung	1	2	3	4	5	6
123	Verkehrsverbindungen zum Stadtzentrum	1	2	3	4	5	6
124	Verkehrsverbindungen zur Arbeitsstelle	1	2	3	4	5	6
125	Möglichkeiten zur Geselligkeit außerhalb der Wohnung	1	2	3	4	5	6
126	Qualität der Wege und Straßen	1	2	3	4	5	6
127	Sauberkeit im Wohngebiet	1	2	3	4	5	6
128	Wirksamkeit gesellschaftlicher Organisationen im Wohngebiet	1	2	3	4	5	6

Wie beurteilen Sie den Nutzen von gesellschaftlichen Organisationen für das Wohlbefinden der Bürger in Ihrem Wohngebiet?

Antwortmodell: 1 großer Nutzen
2 nützlich
3 kein Nutzen
4 kann ich nicht beurteilen

- | | | | | | |
|-----|--------------------------------|---|---|---|---|
| 129 | die Tätigkeit des WBA der NF | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 130 | die Tätigkeit der HGL | | | | |
| 131 | die Tätigkeit der Abgeordneten | | | | |
| 132 | die Tätigkeit des DFD | | | | |
| 133 | die Tätigkeit der VS | | | | |
| 134 | die Tätigkeit der FDJ | | | | |

135 Jetzt haben wir einige Fragen, die mit Ihrer Arbeit zusammenhängen:
Sind Sie berufstätig?

- 1 ja
- 2 nein, zur Zeit nicht
- 3 nein Rentner

NUR AN BERUFSTATIGE !

Bitte beurteilen Sie Ihre Arbeit mit den Werten 1 bis 3:
(1 = gut, 2 = mittelmäßig, 3 = schlecht)

- | | | | | |
|-----|-------------------------------------|---|---|---|
| 136 | Ihre berufliche Tätigkeit | 1 | 2 | 3 |
| 137 | Das Klima in Ihrem Arbeitskollektiv | 1 | 2 | 3 |

138 In welchem Schichtrhythmus arbeiten Sie?

- 1 keine Schichtarbeit, Normalschicht
- 2 2-Schichtrhythmus
- 3 3-schichtig
- 4 rollende Woche

139 Hat sich mit dem Umzug nach Berlin-Marzahn Ihr Arbeitsweg verlängert oder verkürzt? (zeitlich)

- 1 verlängert
- 2 weder noch - gleich geblieben
- 3 verkürzt

140 Ziehen Sie einen Arbeitsplatzwechsel in Erwägung wegen Ihres Umzuges nach Marzahn?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 ich habe einen Wechsel schon vollzogen

141 Wo liegt Ihre Arbeitsstelle? (Stadtbezirk)

- 1 Köpenick
- 2 Treptow
- 3 Lichtenberg
- 4 Prenzlauer Berg
- 5 Mitte
- 6 Friedrichshain
- 7 Pankow / Weißensee
- 8 Marzahn / Hellersdorf / Hohenschönhausen
- 9 in einem anderen Bezirk der DDR

142 Wieviel Zeit brauchen Sie (ein Weg) gewöhnlich von der Haustür bis zum Arbeitsplatz?
(egal, welches Verkehrsmittel)

- 1 bis 15 Minuten
- 2 15 - 30 Minuten
- 3 30 - 45 Minuten
- 4 45 - 60 Minuten
- 5 über 60 Minuten

143 Welche Verkehrsmittel benutzen Sie für Ihren Arbeitsweg?

- 1 Bus
- 2 Straßenbahn
- 3 S-Bahn
- 4 eigenen PKW oder Moped usw.
- 5 mehrere Verkehrsmittel, ich muß umsteigen (incl. U-Bahn)
- 6 keines, ich gehe zu Fuß oder benutze das Fahrrad

Sie wissen sicher, daß wir uns in Berlin bemühen, im Wohngebiet ein gewisses selbständiges Leben zu entwickeln. Wofür würden Sie sich persönlich interessieren?
(Vorlageblatt)

	ja	zum Teil	nicht
144 Pflege der Grünanlagen am Haus	1	2	3
145 „Mach-mit“ - Einsätze im Wohngebiet	1	2	3
146 Wohngebietsfeste / Hausfeste	1	2	3
147 Aussprache mit Volksvertretern	1	2	3
148 „Marzahner Frühling“	1	2	3
149 Rentnerveranstaltungen (Volkssolidarität)	1	2	3
150 Jugendveranstaltungen (FDJ)	1	2	3
151 Sportveranstaltungen zum Mitmachen	1	2	3
152 Mitarbeit in Kommissionen (z.B. Ordnung und Sicherheit)	1	2	3
153 Mitarbeit im WBA	1	2	3
154 Mitarbeit in der HGL	1	2	3
155 Mitarbeit im DFD	1	2	3
156 Betreuung von Rentnern	1	2	3
157 Populärwissenschaftliche Vorträge	1	2	3
158 Vorträge über Kunst und Literatur	1	2	3

- 159 Kennen Sie den zuständigen kommunalen Abgeordneten Ihres Wahlkreises?
- 1 ja (mit Namen oder vom Sehen)
 - 2 nein
- 160 Wenn Sie Ihren Abgeordneten kennen, wobei haben Sie ihn kennengelernt?
- 1 indem Sie sich mit einem Anliegen an ihn gewandt haben
 - 2 anlässlich einer Hausversammlung
 - 3 bei einer Versammlung im Wohngebiet
 - 4 in Verbindung mit gesellschaftlicher Tätigkeit im Wohngebiet
 - 5 in einem anderen Zusammenhang
- 161 Haben Sie im Verlauf des letzten Jahres an einer Einwohnerversammlung teilgenommen?
- 1 ja, in unserem Haus
 - 2 ja, an einer Einwohnerversammlung der Nationalen Front
 - 3 ja, im Haus und bei der Nationalen Front
 - 4 ja, es war eine Zusammenkunft von Rantnern/Jugendlichen/einer Berufsgruppe oder ähnlichem
 - 5 nein, ich habe an keiner Einwohnerversammlung teilgenommen
- 162 Wissen Sie, wo Ihr zuständiger ABV zu erreichen ist?
- 1 ja
 - 2 nein
 - 3 ich weiß, wie ich das in Erfahrung bringen kann, wenn ich ihn brauche
- 163 Hat Ihre Hausgemeinschaft im letzten Jahr schon irgend etwas unternommen, was im Interesse aller Mieter liegt?
- 1 ja
 - 2 mir ist nichts bekannt, ich weiß es nicht
 - 3 sie hat nichts unternommen, obwohl es nötig wäre
 - 4 sie hat nichts unternommen, es war aber auch nicht nötig

Was sind nach Ihrer Meinung die wichtigsten Probleme, mit denen sich eine H G L beschäftigen sollte?

Nennen Sie bitte die drei wichtigsten - aber nach Rangfolge:

- 1 Ordnung und Sauberkeit
- 2 Rechenschaftslegung über die Finanzen und den Hausreparaturplan
- 3 Verschönerung im und am Haus, Grünanlagenpflege
- 4 Vorbereitung von geselligen Veranstaltungen
- 5 Organisation von Hausversammlungen
- 6 Diskussion aktueller Probleme aus Wirtschaft und Politik

164 1. Rangplatz

165 2. Rangplatz

166 3. Rangplatz

167 Haben Sie schon einmal versucht, eine Entscheidung in Ihrem Wohngebiet zu beeinflussen, indem Sie sich mit einer zuständigen Einrichtung oder zuständigen Personen in Verbindung gesetzt haben?

- 1 ja, ich habe es versucht
- 2 nein, noch nicht

168 Wenn Sie es versucht haben, worum ging es dabei:

- 1 um Reparaturen an Wohngebäuden oder Anlagen im Wohngebiet
- 2 Verteilung von Wohnraum
- 3 Straßen- und Verkehrsverhältnisse
- 4 um Fragen der Versorgung
- 5 medizinische Betreuung
- 6 Gestaltung unserer Umgebung / Grünflächen und Ähnliches
- 7 Aufgaben in der Mach-mit-Bewegung
- 8 es waren mehrere dieser Dinge / *bestimmte was?*

169 (nur wenn 168 positiv beantwortet wurde!)

War dieser Versuch/die Versuche erfolgreich?

- 1 ja, es war erfolgreich, war manchmal erfolgreich
- 2 nein, es hat nichts gebracht

170 Wieviel Stunden - ungefähr - verwenden Sie im Monat für gesellschaftliche Aufgaben, also Stunden, die von Ihrer Freizeit abgehen?

(In Parteien und Massenorganisationen im Betrieb und im Wohngebiet/Territorium, aber auch im Elternaktiv u.ä.)

- 1 bis zu 5 Stunden im Monat
- 2 etwa 5 bis 10 Stunden im Monat
- 3 " 10 bis 20 " " "
- 4 mehr als 20 Stunden im Monat
- 5 zur Zeit verwende ich gar keine Zeit für diese Aufgaben.

- 171 Leisten Sie gesellschaftliche Arbeit im Wohngebiet?
- 1 innerhalb der Hausgemeinschaft
 - 2 im WBA oder in Kommissionen der Nationalen Front
 - 3 in Parteien und gesellschaftlichen Organisationen im Wohngebiet
 - 4 in der Schule oder Kindereinrichtungen
 - 5 als Abgeordneter, bzw. in einer Kommission der Volksvertretung
 - 6 in anderen ehrenamtlichen Gremien (z.B. VP-Helfer, ABI u.a.)
 - 7 in Handelseinrichtungen
 - 8 habe gleichzeitig mehrere Funktionen
 - 9 ich kann eigentlich nicht sagen, daß ich bisher Anlaß gehabt hätte, so etwas zu machen
- 172 Wie viele Stunden - so ungefähr - verwenden Sie monatlich für solche Arbeit in Haus und Wohngebiet?
- 1 keine
 - 2 maximal 3 Stunden
 - 3 etwa 3 bis 5 Stunden
 - 4 etwa 5 bis 10 Stunden
 - 5 oft sind es 10 Stunden und mehr im Monat
- 173 Und wie fühlen Sie sich heute? Wie ist Ihre Stimmung?
- 1 ausgezeichnet, besser als meist
 - 2 gut, wie immer, nicht besser, nicht schlechter
 - 3 nicht besonders, etwas schlechter als meist
 - 4 schlecht, viel schlechter als meist
- 174 Was bindet Sie am meisten an Berlin?
- 1 Arbeitsstelle und Qualifizierungsmöglichkeiten
 - 2 Wohnung
 - 3 Verwandtschaft
 - 4 Partner
 - 5 Garten, Datsche, Garage u.a.
 - 6 die Vorzüge der Stadt (Kultur, Bildungsmöglichkeiten)
 - 7 kann keinem Faktor den Vorzug geben, es sind eigentlich mehrere
- 211 Wo verbringen Sie im Sommer am häufigsten Ihr Wochenende?
- 1 in der Wohnung
 - 2 im Wohngebiet
 - 3 in Berlin - aber außerhalb des Wohngebiets
 - 4 außerhalb von Berlin
 - 5 das ist ganz verschieden
- 212 Haben Sie einen Garten oder ein Wochenendgrundstück?
- 1 ja, ich besitze eins
 - 2 nein, ich möchte aber gern eins haben
 - 3 nein, ich will auch keines haben
 - 4 habe keines, bin aber oft auf dem Grundstück von Verwandten
- 213 Gehört ein PKW zum Haushalt?
- 1 ja
 - 2 nein

214 Sind Sie schon einmal in der Umgebung Ihres Wohngebietes spazierengegangen?

- 1 ja, oft
- 2 ja, selten
- 3 nein, noch nie

215 Haben Sie ein Haustier?

- 1 Hund
- 2 Katze
- 3 Meerschweinchen / Mäuse / Hamster
- 4 Vogel / Fische
- 5 mehreres davon
- 6 nein, kein Haustier

Wie oft waren Sie in diesem Jahr

0 1 2 3 4 5 6 7 und mehr

216 im Kino

217 Theater / Kabarett

218 Konzert

219 Tanzveranstaltungen

220 Ausstellungen / Museum

221 Sport

222 Sind Sie seit Ihrem Umzug nach Berlin-Marzahn öfter oder seltener als früher dazu gekommen?

- 1 öfter
- 2 genauso oft
- 3 seltener

223 Fühlen Sie sich als Marzahner als Großstädter?

- 1 ja
- 2 nein

224 Würden Sie einem guten Freund raten, nach Berlin Marzahn zu ziehen?

- 1 zuraten
- 2 weiß nicht
- 3 abraten

225 Wie empfinden Sie die individuelle Balkongestaltung in Ihrem Wohngebiet?

- 1 Zustimmung
- 2 unentschlossen
- 3 Ablehnung

226 Würden Sie gern aus Berlin wegziehen?

- 1 nein, würde nicht wegziehen
- 2 unentschlossen
- 3 ja, würde wegziehen

- 227 Nun noch einige Fragen zur Person:
Wie alt sind Sie?
- 1 unter 25 Jahre
 - 2 25 bis unter 35 Jahre
 - 3 35 bis unter 45 Jahre
 - 4 45 bis unter 55 Jahre
 - 5 55 bis unter 65 Jahre
 - 6 über 65 Jahre und älter
- 228 Sie sind
- 1 ledig
 - 2 verheiratet
 - 3 verwitwet
 - 4 geschieden
 - 5 Lebensgemeinschaft
- 229 Wie lange sind Sie verheiratet bzw. wie lange währt Ihre jetzige Lebensgemeinschaft?
- 1 bis 3 Jahre
 - 2 3 bis 10 Jahre
 - 3 10 bis 25 Jahre
 - 4 25 bis 40 Jahre
 - 5 40 Jahre und länger
- 230 Welche Tätigkeit üben Sie zur Zeit aus?
- 1 Arbeiter
 - 2 Angestellter (ohne HS- und FS-Abschluß)
 - 3 Intelligenz
 - 4 Selbständig
 - 5 Sonstige
- 231 In welchem Wirtschaftsbereich arbeiten Sie?
- 1 Industrie / Bauwesen / Verkehr
 - 2 Handel / Gastronomie / Dienstleistungen
 - 3 Kultur und Wissenschaft
 - 4 Gesundheitswesen und Volksbildung
 - 5 Staatsapparat
 - 6 Handwerk
 - 7 Sonstiges
- 232 Was ist Ihre höchste Qualifikation?
- 1 ohne Berufsausbildung
 - 2 Teilfacharbeiter
 - 3 Facharbeiter
 - 4 Meister
 - 5 Fachschulabschluß
 - 6 Hochschulabschluß
- 233 Sind Sie Mitglied einer Partei?
- 1 ja
 - 2 nein

- | | | | | |
|-------|--|-----------------------------|-----------------------|---|
| 234 | Wie hoch ist Ihr Familiennettoeinkommen pro Monat? | | | |
| | 1 | unter 600,-M | | |
| | 2 | 600,- bis 1000,-M | | |
| | 3 | 1000,- bis 1300,-M | | |
| | 4 | 1300,- bis 1500,-M | | |
| | 5 | 1500,- bis 2000,-M | | |
| | 6 | 2000,- bis 2500,-M | | |
| | 7 | 2500,- und mehr | | |
| 235 | Und nun ganz zum Schluß: | | | |
| | Welchen Ort in der DDR stellen Sie sich als idealen Wohnort für sich und Ihre Familie vor? | | | |
| | 1 | Berlin | | |
| | 2 | andere Bezirksstadt | | |
| | 3 | andere, kleinere Stadt | | |
| | 4 | Dorf, Siedlung, Kurort u.ä. | | |
| 236 | Wohnkomplex | 1 | 2 | 3 |
| 237 | Geschossigkeit des Hauses | | | |
| | 1 | 5/6-geschossig | | |
| | 2 | 11-geschossig | | |
| | 3 | Hochhaus | | |
| 238 | Geschoßhöhe der Wohnung | | | |
| | 1 | 1. Etage | | |
| | 2 | 2. Etage | | |
| | 3 | 3. Etage | | |
| | 4 | 4. Etage | | |
| | 5 | 5. Etage | | |
| | 6 | 6. bis 11. Etage | | |
| | 7 | bis 11. Etage | | |
| | 8 | höher als 11. Etage | | |
| 239 | Eigentumsform | 1 | KWV | |
| | | 2 | AWG | |
| <hr/> | | | | |
| 240 | Geschlecht des Befragten: | 1 | männlich | |
| | | 2 | weiblich | |
| 241 | Altersgruppe: | 1 | unter 25 Jahre | |
| | | 2 | 25 bis 45 Jahre | |
| | | 3 | über 45 Jahre | |
| 242 | Interview dauerte: | 1 | unter 60 Minuten | |
| | | 2 | 60 bis 90 Minuten | |
| | | 3 | 90 Minuten und länger | |